

Pressemitteilung

Nr. 47 / 2023 – 31. August 2023

Sperrfrist: Donnerstag, 31. August, 09.55 Uhr

Der Ostbrandenburger Arbeitsmarkt im August:

Arbeitslosenquote steigt leicht auf 6,3 Prozent - Einstieg in Ausbildung noch bis Oktober möglich

Im August waren in der Stadt Frankfurt (Oder) sowie in den Landkreisen Märkisch-Oderland und Oder-Spree insgesamt 14.039 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 477 mehr als im Juli und 516 mehr als im August 2022. Die Arbeitslosenquote stieg auf 6,3 Prozent. Im Juli hatte sie bei 6,0 und im August vorigen Jahres bei 6,1 Prozent gelegen.

Neben den Betrieben, die aktuell noch kurzarbeiten, haben im August keine weiteren Betriebe Kurzarbeit angezeigt.

Da Unternehmen bis zu drei Monate Zeit haben, um Kurzarbeit mit der Arbeitsagentur abzurechnen, liegen die endgültigen Zahlen, wie viele Betriebe in einem Monat tatsächlich kurzgearbeitet haben, verzögert vor. Nach den Hochrechnungen haben im Monat April 57 Ostbrandenburger Betriebe und 484 Beschäftigte kurzgearbeitet. Die Kurzarbeiter-Quote lag im April bei 0,3 Prozent.

Jochem Freyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder): „Die Konjunktur lahmt, Arbeitsmarktentwicklung abgeschwächt. Die Zahl der Arbeitslosmeldungen lag im August über dem Vormonat und dem Vorjahr. Die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen blieb verhalten. Im Ergebnis ist die Arbeitslosigkeit leicht gestiegen. Da der Beschäftigungsstand weiterhin sehr hoch ist können wir aber unter den aktuellen Bedingungen immer noch zufrieden sein.

Am 1. September beginnt in den meisten Betrieben das neue Ausbildungsjahr. Mitte August waren noch 570 Jugendliche in der Berufsberatung gemeldet und gut 800 freie Ausbildungsstellen gelistet. Ein Teil der Suchenden ist versorgt hat sich noch nicht abgemeldet, andere haben sich erst im letzten Augenblick entschieden. Alle Jugendlichen und Betriebe die jetzt noch suchen, können sich bei uns melden. Wir vermitteln noch bis Oktober weiter. Solange kann man noch in das neue Ausbildungsjahr einsteigen.“



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Frankfurt (Oder)

jobcenter
Frankfurt (Oder)



jobcenter
Märkisch-Oderland



Gabriele Schoel, Geschäftsführerin des Jobcenters Märkisch-Oderland: „In den letzten Monaten haben wir einen Schwerpunkt daraufgelegt, unseren jugendlichen Kunden einen Ausbildungsplatz zu vermitteln. Eine abgeschlossene Ausbildung ist der sicherste Weg, unabhängig von den Bürgergeldleistungen des Jobcenters zu werden. Gleichzeitig leisten wir durch die Unterstützung der jungen Menschen einen Beitrag für den Fachkräftebedarf der Unternehmen in Märkisch-Oderland. Dennoch gibt es einige Jugendliche, die für sich noch nicht das passende Angebot gefunden haben. Gerade jetzt verstärken wir daher nochmals alle Anstrengungen, um möglichst allen Interessierten den Start in eine Ausbildung zu ermöglichen. Dafür sollten sich junge Menschen auch den 16. September 2023 vormerken. An diesem Tag findet wieder unser regionaler Ausbildungstag mit vielen interessanten Angeboten in Strausberg statt.“

Kathleen Nepp, stellvertretende Geschäftsführerin des Jobcenters Frankfurt (Oder):

„Nach den Sommerferien haben viele junge Menschen schon konkrete Pläne und sind in Ausbildung, weiterführenden Schulbesuch oder mit Praxiszeiten gestartet. Jedoch sind noch nicht alle versorgt. Unsere Mitarbeiter*innen in der Jugendberufsagentur (JBA) arbeiten mit Hochdruck daran alle unversorgten Bewerber*innen zu begleiten und einen Anschluss nach Schule, Ausbildung oder auch Nichtberücksichtigung von Bewerbungen zu finden. Viele Betriebe suchen derzeit noch Auszubildende. Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) wird es deshalb am 21. September 2023 eine sogenannte Nachvermittlungsaktion vor Ort geben. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr stehen zu dieser Aktion unsere Berater für Sie zur Verfügung. Es können Stellen recherchiert und weitere Angebote genutzt werden. Darüber hinaus unterstützt der Arbeitgeberservice mit einer Jobbörse im Park zur selben Zeit die Suche von Arbeitgebern nach neuen Mitarbeiter*innen. Wir unterstützen diese Aktionen und wollen Arbeitgeber und Menschen zusammenbringen. Der Übergang in einen Beruf, möglichst mit einem Berufsabschluss, ist essentiell für eine dauerhafte Integration. Also kommen Sie vorbei, sprechen Sie gern unsere Mitarbeiter*innen im Jobcenter im Vorfeld an und lassen Sie uns gemeinsam Ihre Zukunft gestalten.“

Der Arbeitsmarkt im Detail

Im August haben sich 2.750 Menschen neu bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet. Das sind 342 mehr als im Juli und 238 mehr als im Vorjahr.

Demgegenüber haben 2.275 Menschen ihre Arbeitslosigkeit beendet. Das sind 194 mehr als im Juli und 107 weniger als vor einem Jahr.

5.671 Menschen waren **langzeitarbeitslos** - 37 Personen mehr als im Juli und 292 mehr als vor genau einem Jahr.

1.403 Menschen **unter 25 Jahre** waren im August arbeitslos gemeldet – 100 mehr als im Vormonat und 79 mehr als vor einem Jahr. Die Jugend-Arbeitslosenquote lag bei 8,1 Prozent – im Juli lag sie noch bei 7,5 Prozent. Im August 2022 lag sie bei 8,0 Prozent.

20,5 Prozent der Arbeitslosen im August waren **Ausländer**. Aktuell sind 2.879 Menschen mit ausländischer Staatsbürgerschaft arbeitslos gemeldet. Das sind 143 Personen mehr als im Vormonat und 186 mehr als vor einem Jahr.

Im August zeigten die regionalen Unternehmen 476 **offene Stellen** neu an. Das sind 20 mehr als im Juli und 299 weniger als vor einem Jahr. Als vakant gemeldet waren insgesamt 1.911 Stellen – 71 weniger als im Vormonat.

Bei den **Jobcentern** im Bezirk der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)* waren im August insgesamt 9.345 Arbeitslose gemeldet – 214 mehr als im Juli und 267 mehr als im August 2022. (*Neben dem kommunal geführten Jobcenter im Landkreis Oder-Spree sind dies die gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagentur und Kommune in Frankfurt (Oder) und dem Landkreis Märkisch-Oderland.)

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt

2.081 Jugendliche haben sich seit Beginn des Berufsberatungsjahres 2022/2023 im Oktober bei der Agentur für Arbeit als Lehrstellenbewerber gemeldet. Das sind 57 weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres. 571 Jugendliche waren Mitte August noch bei der Berufsberatung als unversorgt gemeldet.

Demgegenüber haben die regionalen Betriebe seit Oktober 2.254 Berufsausbildungsstellen bei der Agentur für Arbeit gemeldet. Das sind 278 mehr als vor genau einem Jahr. Mitte August waren sind noch 827 Ausbildungsplätze unbesetzt gemeldet.

Zahlen und Fakten für August 2023

Bestand Arbeitslose insgesamt

- Bestand: 14.039
- Anstieg gegenüber dem Vormonat um 477 bzw. 3,5%
- Anstieg gegenüber August 2022 um 516 bzw. 3,8%
- Arbeitslosenquote: 6,3% (Vorjahr: 6,1%)*

Bestand nach Sozialgesetzbuch III (Arbeitslosenversicherung)

- Bestand: 4.694
- Anstieg gegenüber dem Vormonat um 263 bzw. 5,9%
- Anstieg gegenüber August 2022 um 249 bzw. 5,6%

Bestand nach dem Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung/ Arbeitslosengeld II)

- Bestand: 9.345
- Anstieg gegenüber dem Vormonat um 214 bzw. 2,3%
- Anstieg gegenüber August 2022 um 267 bzw. 2,9%

Jüngere Arbeitslose unter 25 Jahren:

- Bestand: 1.403
- Anstieg gegenüber dem Vormonat um 100 bzw. 7,7%
- Anstieg gegenüber August 2022 um 79 bzw. 6,0%
- Arbeitslosenquote: 8,1% (Vorjahr: 8,0%)

Ältere Arbeitslose ab 55 Jahre

- Bestand: 4.008
- Anstieg gegenüber dem Vormonat um 87 bzw. 2,2%
- Anstieg gegenüber August 2022 um 152 bzw. 3,9%

Arbeitslose Ausländer

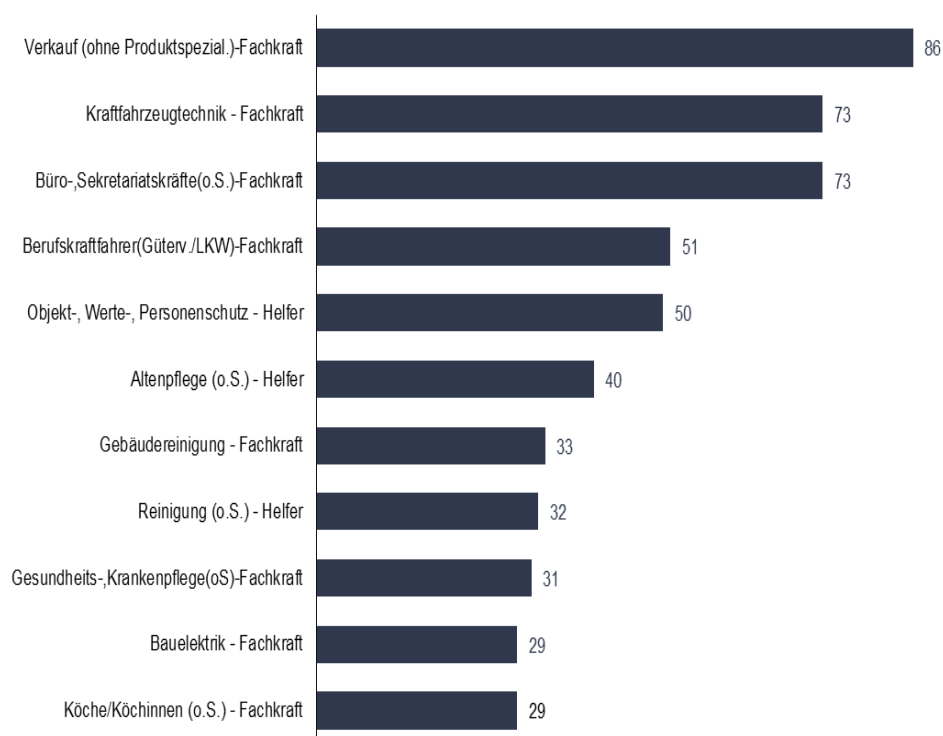
- Bestand: 2.879
- Anstieg gegenüber dem Vormonat um 143 bzw. 5,2%
- Anstieg gegenüber August 2022 um 186 bzw. 6,9%

*auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen

Die Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf

	2006	2007	2008		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Januar	44.331	39.026	34.887		21.632	18.912	17.211	15.614	14.097	15.560	13.777	14.127
Februar	45.784	39.028	35.285		21.264	18.603	17.006	15.463	13.989	15.625	13.542	14.060
März	46.127	38.192	34.251		20.236	17.274	16.100	14.323	13.508	15.027	12.973	13.789
April	44.281	36.978	33.258		19.197	16.289	15.345	13.467	14.660	14.518	12.540	13.642
Mai	41.970	35.583	31.566		18.546	15.693	14.866	13.270	15.286	14.093	12.222	13.287
Juni	40.144	34.413	30.307		17.560	15.466	14.424	13.097	15.242	13.635	12.562	13.226
Juli	37.307	35.035	30.344		17.570	15.429	14.758	13.511	15.544	13.715	13.380	13.562
August	38.293	34.560	30.584		17.633	15.772	14.875	13.322	15.278	13.260	13.523	14.039
September	37.632	33.037	29.035		16.929	15.164	14.089	12.922	14.822	12.951	13.102	
Oktober	36.390	31.606	27.844		16.479	14.986	13.856	12.787	14.254	12.721	12.933	
November	36.500	30.786	27.378		16.663	15.234	13.671	12.699	14.098	12.470	12.932	
Dezember	35.891	31.572	28.509		17.062	15.475	14.072	12.946	14.392	12.861	13.130	

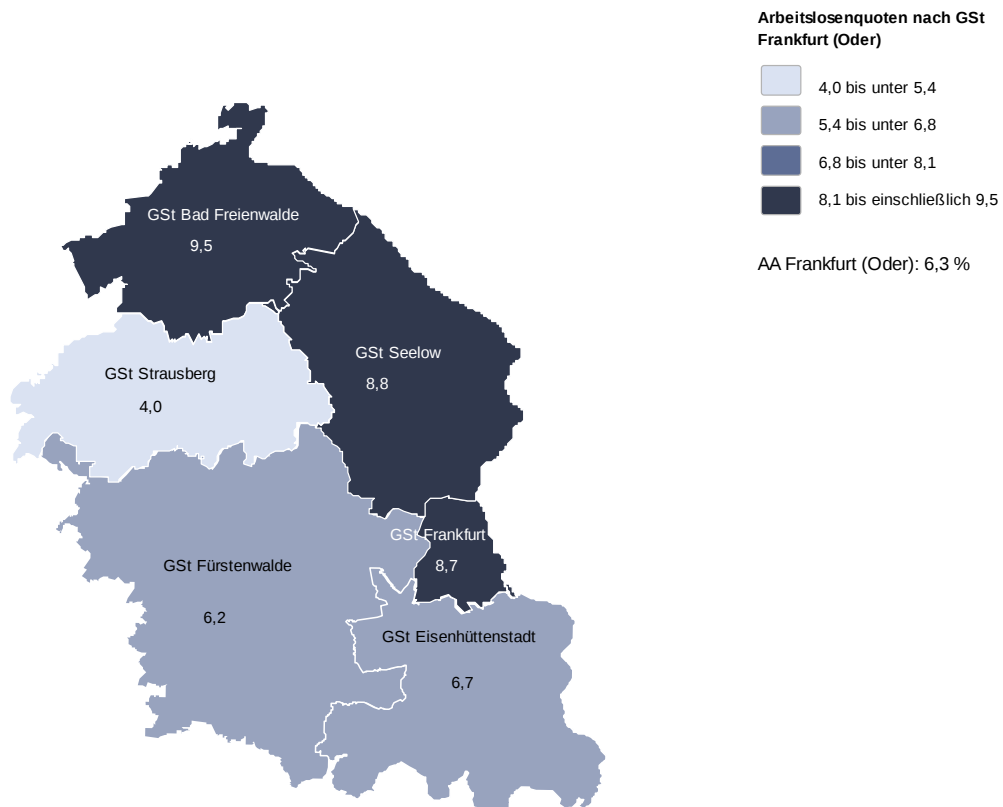
Die Top 10 aller 1.911 gemeldeten Stellen (Bestand)



Arbeitslosenquoten nach Geschäftsstellen

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) nach Geschäftsstellenbezirken
August 2023



Agenturbezirk nach Geschäftsstellenbezirken	Bestand an Arbeits- losen	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote		
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber ... in %-Punkten	
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat
		1	2	3	4	5	6	7
AA Frankfurt (Oder)	14.039	477	3,5	516	3,8	6,3	0,3	0,2
GSt Frankfurt (Oder)	2.482	102	4,3	300	13,7	8,7	0,4	1,0
GSt Eisenhüttenstadt	1.701	10	0,6	- 5	- 0,3	6,7	-	-
GSt Fürstenwalde	4.186	224	5,7	144	3,6	6,2	0,3	0,1
GSt Seelow	1.367	36	2,7	68	5,2	8,8	0,2	0,4
GSt Strausberg	2.911	81	2,9	- 16	- 0,5	4,0	0,1	-
GSt Bad Freienwalde	1.392	24	1,8	25	1,8	9,5	0,2	0,1

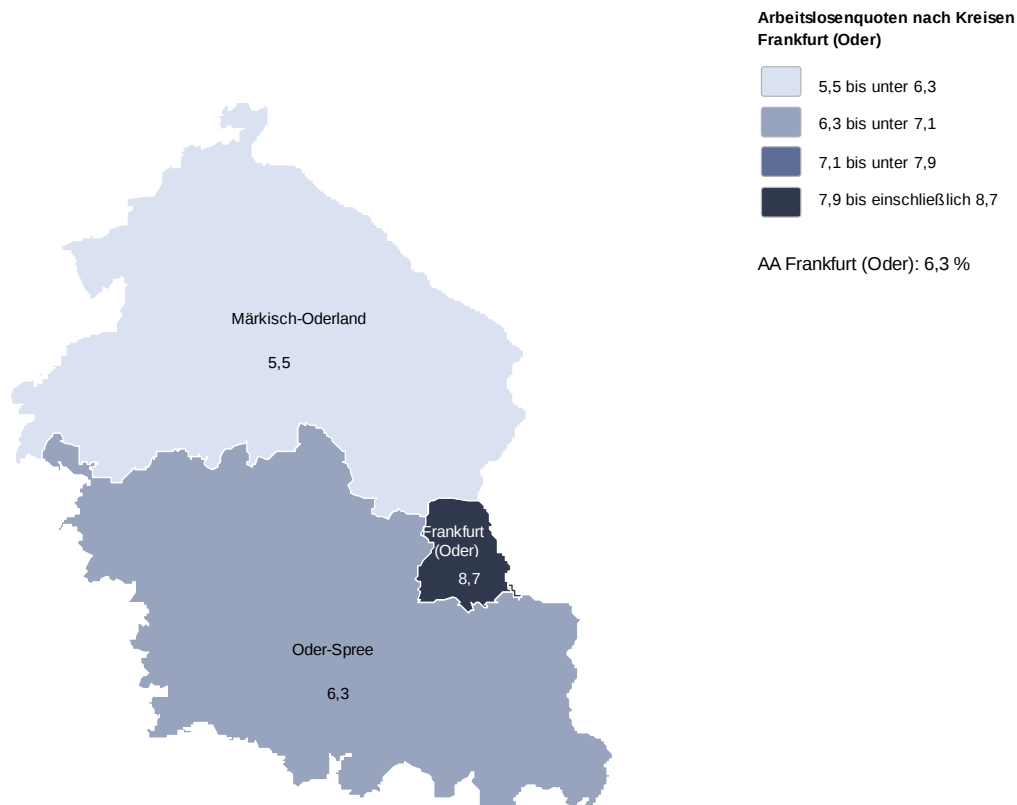
Erstellungsdatum: 25.08.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 155520

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Landkreisen

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) nach Kreisen
August 2023



Agenturbezirk nach Kreisen	Bestand an Arbeits- losen	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote			
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber ... in		in
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat	
1	2	3	4	5	6	7	8		
AA Frankfurt (Oder)	14.039	477	3,5	516	3,8	6,3	0,3		0,2
Frankfurt (Oder), Stadt	2.482	102	4,3	300	13,7	8,7	0,4		1,0
Märkisch-Oderland	5.670	141	2,6	77	1,4	5,5	0,1		0,1
Oder-Spree	5.887	234	4,1	139	2,4	6,3	0,2		0,1

Erstellungsdatum: 25.08.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 155520

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Details für die Stadt Frankfurt (Oder)

In der Stadt Frankfurt (Oder) waren im August 2.482 Menschen arbeitslos – 102 mehr als im Juli und 300 mehr als im Vorjahr. 685 Arbeitslose wurden von der Agentur für Arbeit betreut und 1.797 vom Jobcenter Frankfurt (Oder). Die Arbeitslosenquote betrug 8,7 Prozent – gegenüber 8,3 Prozent im Juli. Im August 2022 lag sie bei 7,7 Prozent.

301 Stellen waren als vakant gemeldet. Davon kamen im August 115 neu hinzu, unter anderem aus den folgenden Bereichen:

• Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	33
• Bau, Architektur, Vermessung	18
• Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus	16
• Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	14
• Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	13
• Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	11

Eckwerte des Arbeitsmarktes für die Stadt Frankfurt (Oder)



Arbeitsmarktreport

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Frankfurt (Oder), Stadt
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.160	4.182	4.122	-22	-0,5	71	1,7	1,2	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.482	2.380	2.350	102	4,3	300	13,7	8,2	14,3
54,1% Männer	1.342	1.297	1.297	45	3,5	154	13,0	8,8	11,1
45,9% Frauen	1.140	1.083	1.053	57	5,3	146	14,7	7,5	18,4
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	257	250	207	7	2,8	65	33,9	14,2	7,8
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	54	35	4	7,4	24	70,6	31,7	6,1
30,1% 50 Jahre und älter	748	718	750	30	4,2	78	11,6	7,2	15,0
21,5% dar. 55 Jahre und älter	533	519	527	14	2,7	53	11,0	9,3	14,3
33,6% Langzeitarbeitslose	834	844	843	-10	-1,2	93	12,6	13,1	12,3
3,9% Schwerbehinderte Menschen	98	86	90	12	14,0	-17	-14,8	-18,9	-16,7
28,0% Ausländer	696	633	631	63	10,0	158	29,4	27,1	47,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	518	431	394	87	20,2	65	14,3	-24,3	-10,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	190	138	127	52	37,7	41	27,5	-33,7	-19,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	183	167	117	16	9,6	32	21,2	-2,3	8,3
seit Jahresbeginn	3.643	3.125	2.694	x	x	-66	-1,8	-4,0	0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	410	408	374	2	0,5	-65	-13,7	-3,5	-16,9
dar. in Erwerbstätigkeit	136	120	120	16	13,3	2	1,5	-15,5	-17,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	127	97	-28	-22,0	-8	-7,5	58,8	-23,6
seit Jahresbeginn	3.288	2.878	2.470	x	x	-398	-10,8	-10,4	-11,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,7	8,3	8,2	x	x	x	7,7	7,7	7,2
dar. Männer	8,9	8,6	8,6	x	x	x	7,9	7,9	7,8
Frauen	8,4	8,0	7,8	x	x	x	7,4	7,5	6,6
15 bis unter 25 Jahre	10,3	10,0	8,3	x	x	x	8,4	9,6	8,4
15 bis unter 20 Jahre	10,2	9,5	6,2	x	x	x	6,9	8,3	6,7
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,4	6,7	x	x	x	6,0	6,1	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,7	6,8	x	x	x	6,2	6,2	5,9
Ausländer	20,9	19,0	18,9	x	x	x	18,6	17,2	14,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,1	9,0	x	x	x	8,4	8,5	7,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.787	2.695	2.664	92	3,4	192	7,4	2,9	6,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.274	3.228	3.190	46	1,4	171	5,5	3,3	5,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.279	3.232	3.196	47	1,5	174	5,6	3,4	5,3
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,0	10,9	x	x	x	10,6	10,7	10,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	589	615	607	-26	-4,2	19	3,3	8,1	14,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.280	4.254	4.214	26	0,6	137	3,3	4,9	6,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.539	1.533	1.528	7	0,4	-1	-0,1	2,8	4,1
Bedarfsgemeinschaften	3.352	3.349	3.316	2	0,1	39	1,2	3,0	4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	115	96	96	19	19,8	-18	-13,5	-10,3	-21,3
Zugang seit Jahresbeginn	791	676	580	x	x	-275	-25,8	-27,5	-29,8
Bestand	301	292	275	9	3,1	-140	-31,7	-41,9	-47,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Details für den Landkreis Märkisch-Oderland

Im Landkreis Märkisch-Oderland waren im August 5.670 Menschen arbeitslos – 141 mehr als im Juli und 77 mehr als im Vorjahr. 2.158 Arbeitslose wurden von der Agentur für Arbeit betreut und 3.512 vom Jobcenter Märkisch-Oderland. Die Arbeitslosenquote betrug 5,5 Prozent – gegenüber 5,4 Prozent im Juli. Auch im August 2022 lag sie bei 5,4 Prozent.

654 Stellen waren als vakant gemeldet. Davon kamen im August 156 neu hinzu, unter anderem aus den folgenden Bereichen:

• Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	33
• Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	23
• Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	23
• Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	21
• Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus	18
• Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	9

Eckwerte des Arbeitsmarktes für den Landkreis Märkisch-Oderland



Arbeitsmarktreport

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Märkisch-Oderland
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.153	9.126	9.052	27	0,3	-292	-3,1	-4,2	-5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.670	5.529	5.339	141	2,6	77	1,4	-1,3	0,7
55,1% Männer	3.123	3.072	2.986	51	1,7	180	6,1	4,5	4,7
44,9% Frauen	2.547	2.457	2.353	90	3,7	-103	-3,9	-7,8	-3,9
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	588	554	509	34	6,1	1	0,2	2,8	8,3
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	148	127	123	21	16,5	-21	-12,4	-5,2	-1,6
39,6% 50 Jahre und älter	2.244	2.213	2.191	31	1,4	45	2,0	0,4	1,5
30,6% dar. 55 Jahre und älter	1.733	1.711	1.703	22	1,3	26	1,5	0,2	2,2
33,2% Langzeitarbeitslose	1.883	1.848	1.820	35	1,9	16	0,9	-2,0	-3,3
5,7% Schwerbehinderte Menschen	324	329	303	-5	-1,5	8	2,5	2,5	-5,0
16,6% Ausländer	943	901	882	42	4,7	-90	-8,7	-16,5	-0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.236	1.223	1.057	13	1,1	111	9,9	-14,2	-28,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	445	424	369	21	5,0	48	12,1	-9,4	-5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	306	356	248	-50	-14,0	-8	-2,5	16,0	-8,5
seit Jahresbeginn	9.517	8.281	7.058	x	x	-184	-1,9	-3,4	-1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.089	1.028	1.154	61	5,9	-50	-4,4	-7,9	2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	358	335	350	23	6,9	55	18,2	-9,7	-7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	255	229	270	26	11,4	-31	-10,8	-3,0	-0,7
seit Jahresbeginn	9.189	8.100	7.072	x	x	-242	-2,6	-2,3	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,4	5,2	x	x	x	5,4	5,5	5,2
dar. Männer	5,8	5,8	5,6	x	x	x	5,5	5,5	5,3
Frauen	5,1	4,9	4,7	x	x	x	5,4	5,4	5,0
15 bis unter 25 Jahre	7,6	7,2	6,6	x	x	x	7,9	7,3	6,3
15 bis unter 20 Jahre	5,5	4,7	4,6	x	x	x	6,6	5,2	4,9
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,0	x	x	x	5,1	5,0	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,7	5,7	x	x	x	5,8	5,7	5,6
Ausländer	21,5	20,5	20,1	x	x	x	28,6	29,9	24,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	5,9	5,7	x	x	x	6,0	6,0	5,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.016	5.882	5.714	134	2,3	-122	-2,0	-4,7	-3,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.061	6.968	6.844	93	1,3	-65	-0,9	-2,1	0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.094	7.000	6.875	94	1,3	-59	-0,8	-1,9	0,8
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,7	6,6	x	x	x	6,9	6,9	6,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.040	2.040	1.995	-	-	56	2,8	4,7	8,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.452	7.427	7.380	25	0,3	-93	-1,2	-2,7	-4,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.298	2.331	2.316	-33	-1,4	-114	-4,7	-4,7	-5,2
Bedarfsgemeinschaften	5.945	5.991	5.926	-46	-0,8	-206	-3,4	-3,8	-6,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	156	206	192	-50	-24,3	-126	-44,7	-31,3	-50,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.509	1.353	1.147	x	x	-1.083	-41,8	-41,4	-42,9
Bestand	654	674	666	-20	-3,0	-843	-56,3	-56,5	-56,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

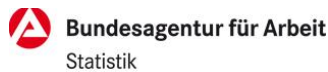
Details für den Landkreis Oder-Spree

Im Landkreis Oder-Spree waren im August 5.887 Menschen arbeitslos – 234 mehr als im Juli und 139 mehr als vor einem Jahr. 1.851 Arbeitslose wurden von der Agentur für Arbeit betreut und 4.036 vom kommunalen Jobcenter des Landkreises. Die Arbeitslosenquote betrug 6,3 Prozent – gegenüber 6,1 Prozent im Juli. Im August 2022 hatte sie 6,2 Prozent betragen.

956 Stellen waren als vakant gemeldet. Davon kamen im August 205 neu hinzu, unter anderem aus den folgenden Bereichen:

• Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	44
• Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	43
• Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus	40
• Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	36
• Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	22
• Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	12

Eckwerte des Arbeitsmarktes für den Landkreis Oder-Spree



Arbeitsmarktreport

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Oder-Spree
August 2023

Merkmale		Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
							Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
					absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt		9.381	9.307	9.315	74	0,8	-1	-0,0	0,8	2,5
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt		5.887	5.653	5.537	234	4,1	139	2,4	1,4	6,4
53,6%	Männer	3.154	3.065	3.002	89	2,9	84	2,7	0,9	0,4
46,4%	Frauen	2.733	2.588	2.535	145	5,6	55	2,1	2,0	14,5
9,5%	15 bis unter 25 Jahre	558	499	461	59	11,8	13	2,4	-1,0	5,5
2,3%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	135	114	113	21	18,4	-5	-3,6	-2,6	24,2
38,8%	50 Jahre und älter	2.284	2.212	2.194	72	3,3	81	3,7	2,5	5,0
29,6%	dar. 55 Jahre und älter	1.742	1.691	1.673	51	3,0	73	4,4	2,9	4,8
50,2%	Langzeitarbeitslose	2.954	2.942	2.887	12	0,4	183	6,6	7,6	4,6
5,2%	Schwerbehinderte Menschen	305	290	292	15	5,2	11	3,7	-2,4	2,8
21,1%	Ausländer	1.240	1.202	1.161	38	3,2	118	10,5	18,2	48,5
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt		996	754	767	242	32,1	62	6,6	-33,5	1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit		494	341	305	153	44,9	134	37,2	-19,0	-13,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme		219	212	174	7	3,3	24	12,3	-10,2	-2,2
seit Jahresbeginn		6.632	5.636	4.882	x	x	-98	-1,5	-2,8	4,7
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt		776	645	749	131	20,3	8	1,0	-14,7	-3,6
dar. in Erwerbstätigkeit		263	260	270	3	1,2	-37	-12,3	-4,4	-7,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme		172	127	173	45	35,4	15	9,6	5,0	-1,7
seit Jahresbeginn		6.390	5.614	4.969	x	x	25	0,4	0,3	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen		6,3	6,1	6,0	x	x	x	6,2	6,1	5,6
dar. Männer		6,5	6,3	6,2	x	x	x	6,3	6,3	6,2
Frauen		6,2	5,9	5,7	x	x	x	6,1	5,8	5,1
15 bis unter 25 Jahre		7,9	7,0	6,5	x	x	x	8,0	7,4	6,4
15 bis unter 20 Jahre		6,0	5,1	5,0	x	x	x	6,5	5,4	4,2
50 bis unter 65 Jahre		5,9	5,6	5,6	x	x	x	5,7	5,5	5,4
55 bis unter 65 Jahre		6,4	6,2	6,2	x	x	x	6,3	6,2	6,1
Ausländer		26,7	25,9	25,0	x	x	x	27,3	24,8	19,0
abhängige zivile Erwerbspersonen		6,9	6,6	6,5	x	x	x	6,8	6,6	6,2
Unterbeschäftigung ²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne		6.384	6.173	6.083	211	3,4	69	1,1	-0,1	4,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne		7.228	7.053	6.992	175	2,5	101	1,4	0,8	5,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)		7.267	7.086	7.024	181	2,6	107	1,5	0,8	5,6
Unterbeschäftigungsquote		7,7	7,6	7,5	x	x	x	7,7	7,5	7,1
Leistungsberechtigte ²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit		1.748	1.674	1.636	74	4,4	75	4,5	0,2	5,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte		7.890	7.915	7.920	-24	-0,3	-273	-3,3	-4,0	-2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte		2.442	2.456	2.448	-14	-0,6	-145	-5,6	-6,1	-2,4
Bedarfsgemeinschaften		6.219	6.235	6.230	-16	-0,3	-254	-3,9	-4,4	-3,5
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang		205	154	234	51	33,1	-155	-43,1	-58,4	-19,9
Zugang seit Jahresbeginn		1.862	1.657	1.503	x	x	-1.077	-36,6	-35,8	-32,0
Bestand		956	1.016	1.035	-60	-5,9	-921	-49,1	-46,1	-43,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.